

Experte in Finanzfragen

Leonhard Fragner, Maturajahrgang 1978, erhielt in der HAK die Werkzeuge für eine erstaunliche Karriere.



freistadt.red@bezirksrundschau.com

VON ROLAND WOLF

WEITERSFELDEN. „Für mich war die HAK der geistige Nährboden und die Motivation, mich in der Finanzwirtschaft zu entwickeln“, sagt Leonhard Fragner. Die Schule hat ihm die Werkzeuge und Grundlagen für eine erfolgreiche Karriere mit auf den Weg gegeben.

Für einen gebürtigen Weitersfeldener war es in den 1970er Jahren keine Selbstverständlichkeit, in die Bezirksstadt zu

pendeln, um dort eine Ausbildung zu genießen. Doch dank öffentlicher Unterstützungen wie Gratisschulfahrt oder Gratisschulbücher öffneten sich auch in der Peripherie die Tore für bemerkenswerte Laufbahnen. Eine davon legte Leonhard Fragner hin.

Uni-Lektor mit 25 Jahren

Nach der Matura begann er 1978 mit dem Studium der Betriebswirtschaft. Erste berufliche Sporen verdiente er sich in der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Nach dem Abschluss des Studiums wechselte er in die Bawag, wo er bald in das Leitungsgremium aufgenommen wurde. Gleichzeitig ließ ihn aber die Wissenschaft nicht los und er durfte bereits im zarten Alter von 25 Jahren als Universitätslektor tätig sein. Mit seiner Doktorarbeit wandte er sich einem damals brandneu-



Leonhard Fragner maturierte 1978 an der HAK Freistadt.

Foto: Privat

en Thema in der Finanzwirtschaft zu – nämlich den Finanzderivaten, deren Natur und Einsatzmöglichkeiten in der österreichischen Wirtschaft. Dies führte zu einem Ruf nach Wien und Fragner bekam in der Bawag-PSK-Gruppe die Verantwortung für das Kommerzkundengeschäft übertragen. Nach 25-jähriger Tätigkeit wurde Fragner 2010 als Vorstandsmitglied in die Hypo Oberöster-

reich bestellt. Schließlich packte ihn aber doch die Sehnsucht nach Selbstständigkeit. Er trat als Partner in eine Finanzierungsberatungsgesellschaft mit Sitz in Wien ein. „In dieser Eigenschaft darf ich weltweit agierende österreichische Unternehmen beraten und deren Finanzierungen arrangieren“, sagt Fragner. Gleichzeitig ist es sein Bestreben, seine Erfahrungen an junge Menschen weiterzugeben. „Deswegen habe ich mich dazu entschlossen, Vorlesungen beziehungsweise Masterlehrgänge an der Hochschule anzubieten.“ Seine Freizeit genießt der ausgewiesene Finanzexperte mit seiner Frau Dorit, mit der ihn viele gemeinsame Hobbys verbinden. Weil sie eine humanistische Ausbildung hat, weckte sie in ihm auch den Zugang zu Kunst und Kultur und besonders zu klassischer Musik.